

An alle reformierten Kirchgemeinden
An alle Pfarrer und Pfarrerrinnen, Kirchenpflegen
und Ressortverantwortliche im Kanton Zürich

Die reformierte Blindenseelsorge kommt zu Ihnen!



- Sind Sie daran interessiert, die Welt von blinden Menschen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vorzustellen und zu thematisieren?
- Blinde Menschen haben einen anderen Blick auf die Welt. Sie nehmen die Welt anders, mit anderen Sinnen wahr als die Sehenden. Blinde Menschen können wichtige Anregungen geben für unseren Umgang mit der sichtbaren Welt.
- Eine Begegnung mit einer blinden Person kann wertvoll sein, zum Nachdenken anregen und die für Sehende oft unbekannte, aber faszinierende Welt der blinden Leute näher bringen.
- Die Blindenseelsorge bietet Ihnen in Ihrer Kirchgemeinde verschiedene Möglichkeiten an, um der Welt der blinden Menschen zu begegnen.



Ursula Graf, Sozialdiakonin, tätig in der Blinden- seelsorge und als Katechetin, seit Kindheit selber blind, hat grosse Erfahrung in der Erwachsenenbildung, im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen und in der Gestaltung von Gottesdiensten. Sie ist gerne bereit, mit Ihnen ein entsprechendes Angebot zu gestalten:

• **Erwachsenenbildung**

Gerne hält Ursula Graf ein Referat in ihrer Gruppe der Kirchgemeinde (bei Freiwilligen, Männer-, Frauengruppen, Besuchs- dienst, Seniorentreff, Seniorennachmittag) Sie vermittelt aus ihrer Sicht das Thema Blindheit mit folgenden Schwerpunkten:

Kann Blindheit eine Horizonterweiterung sein?

Was sehen blinde Personen? Welche Hilfsmittel gibt es?

Was ist Blindenschrift?

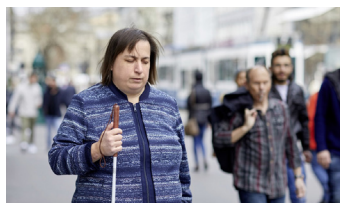
Je nach Wunsch kann sie einen Workshop gestalten mit interaktiven Methoden, Gesprächen, Selbsterfahrung, usw.

• **Kirchlicher Unterricht**

Ursula Graf besucht den Unterricht und Projektstage (Primar- und Oberstufe) und vermittelt den Schüler/innen, den Konfirmand/innen die Welt des Blindseins. Mit didaktisch ausgearbeiteten Mitteln kann sie auf die Fragen der Jugendlichen eingehen: Wie lesen blinde Menschen? Wie gehen sie mit moderner Kommunikation um? Was sind für sie Bilder? Wie meistern sie ihren Alltag? Was bedeutet für sie Licht?

• **Gottesdienste und Andachten**

Als kirchlich ausgebildete Diakonin gestaltet Ursula Graf gerne einen Gottesdienst zusammen mit dem ansässigen Pfarrer, Pfarrerin. Dabei können biblische Themen im Mittelpunkt stehen wie: Wenn Gott nicht heilt? Was bedeutet Sehen? Kann man auch mit den Augen der Seele sehen?



Nehmen Sie Kontakt auf:

Ref. Blindenseelsorge im Kanton Zürich (RBS)

Ursula Graf, Bankstrasse 6, 8610 Uster

Telefon: 044 940 33 23 079 219 89 34

u.graf@blindenseelsorge.ch / www.blindenseelsorge.ch